

DER



KURIER

**Mitteilungen des Lauterberger Schwimmklub Wiesenbek e.V. 1912
Für seine Mitglieder Nr. 150 Bad Lauterberg im Harz Juni 2013**



Die Jüngsten der LSKW-Skiabteilung

Inhalt

Bericht des 1. Vorsitzenden

Bericht Schwimmen

Bericht Jahreshauptversammlung

Bericht des Skiwartes

Bericht der Jugendwartin

Glückwünsche

Herausgeber: LSKW

550 Mitglieder

Gestaltung und Zusammenstellung: Siegfried Rien

**delikat
und
herzhaft
fein
schmeckt
der ...**



www.schierker-feuerstein.de

Massvoll-
genossen.de

Bericht des Vorsitzenden

Seit der Mitgliederversammlung hat sich kaum etwas Neues ergeben. Nach den großen Ereignissen in 2012 und 2013 zeigt sich nun eine gewisse Müdigkeit der Mitglieder. Die Veranstaltungen werden mäßig besucht und neue Helfer werden an allen Enden dringend benötigt.

Die Skifreizeit in Neukirchen/Pinzgau war mit 29 Teilnehmern nur schwach besucht. Im Bus war noch die Hälfte der Plätze frei. Allen Teilnehmern hat es gut gefallen. Wir haben die Suche nach einer besseren Unterkunft fortgesetzt und waren erfolgreich. Weiteres siehe Ausschreibung der Skifreizeit.

Die Schwimmabteilung hat das Problem, dass Ferien- und Reparaturbedingt das Vitamar in diesem Jahr für uns sehr lange nicht zur Verfügung steht. Damit haben die Trainer und der Schwimmwart eine schwere Saison vor sich und benötigen die Hilfe aller Eltern.

Allen Mitgliedern des Vorstandes, den Trainern und den eifrigen Helfern, ohne die das vergangene Jahr nicht so erfolgreich verlaufen wäre, möchte ich an dieser Stelle ganz herzlichen Dank aussprechen.

Für 2013 steht eine Verstärkung der Jugendarbeit an. Hier bitte ich besonders die älteren Jugendlichen, Ideen einzubringen und den früheren Jugendausschuss neu zu beleben.

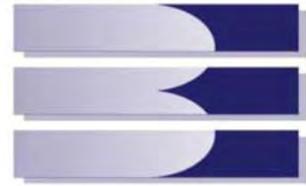
Es sind bisher zu folgenden Terminen Aktionen vorgesehen:

- 1.) Schützenfestumzug am 07. Juli ab 13:00 REWE-Parkplatz.
- 2.) Durchführung einer Jugendfahrt.
- 3.) Im September die Beteiligung an einem „Brückenfest“ zur Einweihung der Ortsumgehung B243 neu.

Eine konkrete Planung besteht bisher nicht und wenn das allgemeine Vereinsleben wie gehabt weiter gehen soll, werden noch sehr viele helfende Hände gebraucht!

Viel Erfolg bei allem was ihr Euch vornehmt, wünscht Euer Vorsitzender





Wir beraten Sie gerne!

- Existenzgründung, Rechtsformwahl
- Steuergestaltung
- Unternehmensberatung
- Betriebliches Rechnungswesen
- Jahresabschlusserstellung
- Lohnabrechnung/ Baulohn
- Steuerdeklaration
- Vertretung vor Finanzgerichten
- Unternehmensnachfolge
- Testamentvollstreckung

Diplom-Kaufmann Klaus Becker, Steuerberater
Diplom-Betriebswirtin (FH) Susann Elsner, Steuerberaterin

Sebastian-Kneipp-Promenade 49, 37431 Bad Lauterberg
Tel. 05524/9216-0; Fax 05524/9216-22

www.becker-elsner.de Email: info@becker-elsner.de



Der Sommer ist da!



Mecki Reisen
Reisebüro Helbig
Am Postplatz 4
37431 Bad Lauterberg
☎ 05524 5191
☎ 05524 4358

**Sie wollen weg -
dann sind wir für Sie da!**

**www.Mecki-Reisen.de
Info@Mecki-Reisen.de**

LSKW 1912 e.V. Mitgliederversammlung 2013

Am Freitag, den 08. März fand ab 20:00 die Mitgliederversammlung des LSKW in der Gaststätte „Zur Goldenen Aue“ statt. Die Mitglieder gedachten der im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden Joachim Stiller, Charlotte Gödecke und Kevin Hardt-Weyer.

Der Vorstand hob in seinem Bericht hervor, dass die Kosten für das Vitamar nach wie vor unerträglich hoch sind. So wird für unveränderte Trainingszeiten heute die Summe von etwa 10.000,- Euro fällig, während 1998 dafür nur 2.500 DM zu zahlen waren. Trotz Gesprächen mit dem Bürgermeister und den Vertretern der politischen Parteien ist hier keine Besserung in Sicht. Es muss also weiter die Hälfte der Mitgliedsbeiträge für die Trainingsmöglichkeit der Schwimmer ausgegeben werden. In diesem Zusammenhang kann der Dank für die Hilfe der vielen ehrenamtlichen Helfer und die Spenden nicht groß genug sein. Die Mitgliederzahl hat sich nach dem Zusammenschluss mit dem SST bei etwa 520 Mitgliedern (davon 320 unter 18 Jahren) eingependelt. Einem Zuwachs steht die Ganztagschulentwicklung entgegen. Viele Eltern wollen ihren Kindern nach der Schule keine weiteren Verpflichtungen zumuten. Hier wird gesellschaftspolitisch den Vereinen der Nachwuchs genommen.

Neben den Ehrungen der sportlichen Leistungen wurden für die langjährige Mitgliedschaft die Mitglieder: Wolfgang Gödecke (65 Jahre), Jürgen Freund, Karl-Heinz Kleemann, Winfried Pietsch (alle 50 Jahre) Wolfgang Lange, Thomas Hickmann, Martina Sellier, Michael Kleinert (alle 40 Jahre) und Knut Chlistalla (25 Jahre) geehrt. Sportler des Jahres wurde der Schwimmer des Jahres Henrik Fischer für seine erfolgreiche Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften. Schwimmerin des Jahres wurde Verena Sellier und als bester Nachwuchsschwimmer wurde Nick Näther ausgezeichnet. Maximilian Mangold erhielt für die Erlangung des doppelten Meistertitels bei den Norddeutschen Meisterschaften im Slalom und Riesenslalom den Pokal für den Skiläufer des Jahres. Seine Schwester Marie Therese Mangold wurde beste Skiläuferin des Jahres. Als beste Nachwuchsskiläuferin des Jahres erhielt Mia-Liv Daske einen Pokal.

In den Vorstand wurden Andrea Grünekle als zweite Vorsitzende, Ditmar Möller als Schwimmwart, Heike Wolter als Jugendwart und als Kassenprüfer Florian Mangold und Peter Kramer (wieder-)gewählt. Alle Entscheidungen und Entlastungen wurden einstimmig getroffen.





Arzneimittel aus der Apotheke

Hubertus Apotheke

*Klaus Mirus
Scharzfelder Str. 71
Tel. 05524-931131*

Kur Apotheke

*Bernd Artmann
Hauptstr. 95
Tel. 05524-2185*

Apotheke am Postplatz

*Dr. Christian Sellier
Postplatz 3
Tel. 05524-2675*

*Ihr Apotheker
Berater für Arznei und Gesundheit*

Hallo liebe Kinder und Jugendliche des LSKW,

auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde ich zur neuen Jugendwartin des Vereins gewählt, nachdem eine Neuwahl auf der JHV der Jugend mangels Beteiligung nicht stattfinden konnte. Trotzdem danke ich für das ausgesprochene Vertrauen!

Ein ganz besonders herzliches Dankeschön richte ich an Tom Täubert, der die Interessen der Vereinsjugend in den letzten Jahren vertreten und zahlreiche Aktivitäten durchgeführt hat.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich kurz vorzustellen. Ich bin 40 Jahre alt, wohne mit meiner Familie in Bad Sachsa und arbeite als Betriebswirtin für eine Unternehmensberatung. Sportlich selbst im LSKW aufgewachsen, nutzen nun meine beiden Kinder das Angebot unseres Vereins.



In den nächsten Wochen werde ich mich in den einzelnen Trainingsgruppen einmal persönlich vorstellen und die Gelegenheit nutzen, euch kennen zu lernen! Gern möchte ich dabei von euch erfahren, welche Erwartungen und Wünsche ihr an mich als Jugendwartin habt und was das Vereinsleben ganz besonders für euch ausmacht. Toll wäre es auch, wenn wir gemeinsam wieder einen Jugendausschuss auf die Beine stellen könnten. Aber dazu in den persönlichen Runden mehr!

Bei Fragen, Anregungen und Wünschen bin ich unter 0 55 23 / 5 98 93 94 oder auch heike@wolteronline.de zu erreichen.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit euch viele Aktivitäten für die Kinder und Jugendlichen des Vereins zu gestalten.

Mit sportlichem Gruß eure Jugendwartin

Heike Wolter

Ristorante Onda Blu



Das Restaurant im



Alle Gerichte außer Haus

Kindergeburtstage

Partyservice

Geschlossene Gesellschaften

Masttal 1

37431 Bad Lauterberg

Telefon:

05524/850652



Bericht des Skiwartes

Die Skisaison 2012/2013 begann bereits am 13. Oktober mit dem ersten von zwei Trainings in der Skihalle in Bispingen. Während der Schulferien im Oktober schloss sich der Herbstlehrgang des NSV in Sölden an. Hier war der LSKW mit Marian Beslic, Marie Mangold, Maxi Mangold, Gian-Luca Naass und erstmals Finn-Jona Daske vertreten. Gian Luca eröffnete die Rennsaison. Er fuhr im November die ersten beiden Rennen in Wittenburg. Die ersten Renntrainings fanden bereits am 13. und 14. Dezember im Heibek statt. Bevor uns der Winter dann wieder verließ, konnte am 15. Dezember im Heibek Skischulunterricht durchgeführt werden. Die Skischule ist für den LSKW besonders wichtig, da dort immer wieder Talente entdeckt werden, die das Rennteam verstärken. Der für den 16. Dezember terminierte I. Harzer-Zwergen-Cup im Heibek musste dann wegen eines starken Temperaturanstieges verbunden mit heftigen Regenfällen leider ausfallen. Die Piste war nicht mehr befahrbar. Dies war insbesondere für die vielen Helfer enttäuschend, weil für die Präparierung des Hanges viel Aufwand betrieben wurde. Als schöner Jahresausklang fand vom 26.12.2012 bis zum 02.01.2013 wieder die obligatorische Skifreizeit in Neukirchen statt. Dort konnten die Jugendlichen in dem Leistungsvermögen angepassten Gruppen trainieren. Sie wurden dabei von guten Pistenbedingungen und sonnigem Wetter unterstützt. Aber auch die Erwachsenen haben ihr skifahrerisches Können verbessert. Gian-Luca und Max waren zur gleichen Zeit mit dem NSV in Kühtai zum Training. In der Folgezeit waren die Wintersportbedingungen im Harz nicht gerade gut. Auch der zweite Termin für unser Rennen musste abgesagt werden. Es wurde aber insgesamt fleißig trainiert. Nur zum Stecken eines Kurses reichte der Schnee nicht aus. Etliche Trainings fanden bei heftigem Wind und eisigen Temperaturen am Abend statt. Die Flutlichttrainings hatten aber den Vorteil, dass es zu keinen Wartezeiten am Lift kam und die Übungen dadurch sehr effektiv waren.

Überregional haben sich folgende Rennfahrer bewiesen:

Gian-Luca Naass Norddeutscher Indoor Cup Slalom / Wittenburg
Van der Valk Race Slalom / Wittenburg
Deutschlandpokal Sonnenbichl Bad Wiessee
22. Fellberg- und Deutschlandpokal Slalom
17. Internationale-Deutsche-Feuerwehr-Skimeisterschaften
Norddeutsche Meisterschaften Slalom / Steinach Thüringen
Harz Race / Steinach Thüringen

Norddeut. Meistersch. Riesenslalom / Steinach Thüringen
Zurzeit hat Gian-Luca hervorragende **89,37** DSV Punkte. Umso niedriger die Punktzahl, desto besser der Läufer.

Maxi Mangold Fichtelbergcup Slalom
Fichtelbergcup Riesenslalom
BZB Cup Skigau Werdenfels
BZB Cup Skigau Werdenfels
Arge N-O-W Schülermeisterschaft Riesenslalom
Arge N-O-W Schülermeisterschaft Vielseitigkeitslauf
Arge N-O-W Schülermeisterschaft Slalom
Norddeutsche Meisterschaften Slalom / Steinach Thüringen
Norddeut. Meistersch. Riesenslalom / Steinach Thüringen
Zur Zeit hat Maxi 133,78 DSV Punkte.

Marie Mangold Werdenfelser Skitag
Sauerland Start über NSV
Norddeutsche Meisterschaften Slalom / Steinach Thüringen
Norddeut. Meistersch. Riesenslalom / Steinach Thüringen

Marian Beslic Werdenfelser Skitag
Sauerland Start über NSV
Norddeutsche Meisterschaften Slalom / Steinach Thüringen
Norddeut. Meistersch. Riesenslalom / Steinach Thüringen

Weiterhin haben Theresa Drechsler u. Finn-Jona Daske an den Norddeutschen Meisterschaften in Steinach im Slalom und Riesenslalom teilgenommen.

Die Starterfelder sind bei diesen Rennen viel größer als im Harz und die Starter kommen aus der gesamten Bundesrepublik.

Harzer Rennbetrieb

Trotz schlechter Bedingungen am Anfang konnten alle 6 Harzer-Zwergencups durchgeführt werden. Dabei ist Marie viermal gestartet und hat viermal gewonnen. Weiteres über die Rennen und die Gesamtwertung ist den Einzelberichten zu entnehmen.

Der Eckold-Pokal 2013 war dieses Jahr leider das einzige Rennen im Harz, wo sich Jugendliche (oberhalb U 10) und erwachsene Rennläufer beweisen konnten. Siehe hierzu Zeitungsartikel von Marion Kruse.

Dank

Mein besonderer Dank gilt den Skirennläufern und deren Eltern. Wir hatten dieses Jahr ein sehr aktives Skiteam. Die Trainings wurden gut besucht und bei den Harzer-Zwergen-Cups haben wir regelmäßig die meisten Starter gestellt. Dafür haben wir auch eine Auszeichnung von den Organisatoren des Zwergencups erhalten. Auch fanden sich genug Helfer zur Durchführung unseres eigenen Rennens.

Mein Dank gilt natürlich auch den Trainern Katharina und Laura Kruse. Erwähnt werden muss auch, dass die Trainings sehr oft von Maximilian Mangold unterstützt wurden. Maxi hat die Rennläufer auch bei den Rennen in Steinach betreut. Marion Kruse hat die Trainings organisiert und war bei allen Übungen für die kleinsten unserer Rennläufer da. Insgesamt wurden in der letzten Saison 16 Trainingseinheiten mit bis zu 19 Teilnehmern durchgeführt.

Ein Dank geht auch an den NSV, der unsere 5 Kaderskiläufer mit weiteren Trainingseinheiten versorgt.

Ski heil

Euer Skiwart

Dirk Daske



Autohaus Willi und Ernst Blume KG
Hauptstr. 264
37431 Bad Lauterberg
Telefon: 05524/92250
Fax: +49 (0) 5524 9225-99



Seit 1906 in Familienbesitz
Tel.:(05524) 92 79 -0
Fax(05524) 34 4
eMail:info@riemann-hotel.de



LSKW-Skiläufer in Bispingen

Am 24. November 2012 fuhr der LSKW mit 3 Autos und dem „Kruse-Bus“ zum zweiten und letzten Mal in diesem Jahr in die Skihalle nach Bispingen. Alle Fahrzeuge waren voll besetzt und die Kinder, Trainer, Betreuer und Eltern hochmotiviert und voller Vorfreude auf den Schnee.

Auf der Autobahn erwartete uns stellenweise dichter Nebel, so dass ein Auto an der Ausfahrt vorbeifuhr und erst später zu uns stieß. Davon ließen sich die übrigen Skiläufer allerdings nicht abhalten und stürzten sich schon um 9.00 Uhr in den Schnee.

Die drei Anfänger Emma Wellegehausen, Felix Wedekind und Leon Kurlinkus bekamen Einzelunterricht von Laura Kruse, Maximilian Mangold und Marion Kruse.

Die fortgeschrittenen Rennläufer übernahm Heiner Kruse jun. Hier waren Theresa Drechsler, Lena Limberg, Julian Wedekind und ein fortgeschrittener Anfänger namens Morries Thiele sich seiner Aufmerksamkeit sicher.

Katharina Kruse bildete die zukünftigen Rennläufer weiter aus. Das war das größte Team, das sich auch immer viel zu erzählen hatte. Mit Aenne Wolter, Johanna und Charlotte Göllnitz, Paulin Große, Mia-Liv Daske und Carl Wiedemann bildeten diese Skiläufer eine homogene Gruppe, die nach dem Training noch nicht genug hatte und mit Erlaubnis der Eltern noch weiter fuhren.

Noch vor dem Mittagessen konnten die drei Anfänger so gut skilaufen, dass sie auf die „große Piste“ durften. Auch hier meisterten Leon und Felix die von ihren Trainern gestellten Aufgaben so gut, dass sie am Ende des Trainings den Hang schon recht sicher in großen und kleinen Kurven hinunterfahren konnten.

Alle anderen Rennläufer bekamen wieder ein Gefühl für die Skier und die Bewegungsabläufe. Die Trainer und Betreuer waren sehr zufrieden mit ihren Schützlingen. Allerdings füllte sich die Skihalle immer mehr und die Piste war nicht mehr so gut präpariert, dass die Trainer beschlossen, um 15.00 Uhr die Halle zu verlassen.

Wie immer waren die Betreiber der Skihalle sehr entgegenkommend und ihnen gebührt unser Dank. Nun hoffen alle auf Schnee im Harz, damit die gelernten Lektionen im Heibek weiter ausgebaut werden und die Rennläufer auch im „Stangenwald“ unterrichtet werden können.



Immer in Ihrer Nähe.

Kommen Sie einfach bei uns vorbei.

fair versichert
VGH 



**VGH Vertretung
Hans-Jörg Fritzowsky**

Hauptstraße 51
37431 Bad Lauterberg
Tel. 05524 3703
Fax 05524 80846
www.fritzowsky.de
hans-joerg.fritzowsky@vgh.de



 Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank

28. Skifreizeit des LSKW

Am 26. Dezember startete der Bus der Firma Mecki-Reisen pünktlich um 5:00 Uhr in die 28. Skifreizeit nach Neukirchen. Außer den üblichen „Verdächtigen“ waren mit an Bord: Marianne und Renate, zwei rüstige und liebenswerte Rentnerinnen, sowie Familie Wedekind, bestehend aus Julian und Felix mit ihren Eltern Heike und Jörg.

Dank der zwei Busfahrer kamen wir schnell ans Ziel. Es war, als wären wir nie fort gewesen. Die Zimmer beim Rosentalwirt sahen noch genauso aus wie immer. Das heißt, es war nichts repariert. Dementsprechend lang war die Mängelliste, die dem Wirt übergeben wurde. Alte Bekannte von 2010, wie die lose Türklinke und der defekte Brausenkopf in der Dusche waren natürlich auch dabei. (Übrigens war auch bei unserer Abreise nichts repariert.)

Beim ersten Abendessen, welches in der Qualität ebenfalls nachgelassen hatte, wurden die Skipässe verteilt und von unserer Cheftrainerin Katharina Kruse (Kaja) die Gruppeneinteilung bekannt gegeben. Die älteren und besseren Skiläufer wurden Heiner Kruse jun. zugeteilt. Der Jubel von Marie Mangold, Anna Herbst, Julian Wedekind, Finn-Jona Daske, Tamara Winter und Adrian Grüneklee (der ab und zu mit den Boardern die Piste unsicher machte), war groß. Das legte sich in den nächsten Tagen, denn Buckelpisten- und Tiefschneefahren waren angesagt. Das war nicht jedermanns Sache. Aber alle schlugen sich tapfer, auch wenn sie teilweise neben der Piste hüfttief im Schnee verschwanden.

Kaja übernahm die mittlere Gruppe. Diese setzte sich zusammen aus Aenne Wolter und Mia-Liv Daske. Hier wurde an der Körperhaltung und am Parallelfahren gefeilt, welches abends in einer Videoanalyse verdeutlicht wurde.

Felix Wedekind bekam am ersten Tag Einzelunterricht bei Laura Kruse. Allerdings waren seine Fortschritte so groß, dass er schon am nächsten Tag mit Kajas Gruppe fahren konnte. Neu hinzu kamen am zweiten Tag Leon Goldhorn und Mika. Leon gesellte sich in Kajas Gruppe und Mika bekam Anfängerunterricht von Laura. Den letzten Tag verbrachte sein Vater, ein Snowboarder, ebenfalls bei Laura, um seine neu erworbene Skitechnik zu verbessern.

Die Boarder bildeten mit Annika, Helen und Konstantin Träger eine kleine, aber feine Truppe. Konstantin fuhr mit einer Helmkamera. Die Aufnahmen sorgten an einigen Abenden für Erheiterung.

Während die „Neulinge“ am ersten Skitag unter der Führung von Heiner Kruse sen. das Skigebiet kennen lernten, waren alle übrigen bei schönstem Sonnenschein unterwegs, um den neuen Sessellift und die Pisten zu testen.

Am zweiten Tag gab es reichlich Neuschnee und der Wind war recht unangenehm. Auch waren die Sichtverhältnisse nicht die besten. Während die Kinder dem Wetter trotzten, unternahmen die Erwachsenen eine Hüttentour. So lernte man nach und nach

einige Besonderheiten der Hütten kennen, wie zum Beispiel die „Geilen Damen“ beim Sepp.

Der Rest der Woche waren das Wetter und die Schneeverhältnisse bilderbuchmäßig. Die Laune war gut und alle genossen die Woche, die viel zu schnell und gottseidank unfallfrei vorbeiging. Von den Kindern wurde das alte Jahr mit einer lustigen Schlittenfahrt verabschiedet. Bei der ersten Fahrt, die mehrere kilometerlange Rodelpiste hinab (längste Rodelpiste in Österreich), war alles so perfekt, dass eine zweite Fahrt gewagt werden konnte. Diese hatte es allerdings in sich. Zwei Schlitten ohne Besatzung gingen verloren. Sie konnten allerdings unter heldenhaftem Einsatz von Heiner jun. und Annika aus dem Wald geborgen werden. Ziemlich aufgekratzt fuhren die Kinder mit ihren Betreuern zurück zur Pension. Der Silvesterabend wurde gemütlich mit einem Würfelspiel und den Skitauen, auch Laura wurde als neuer Übungsleiter getauft, sowie netten Gesprächen gefeiert. Das neue Jahr kam mit Riesenschritten auf uns zu. Einige jüngere Erwachsene hatten vom Feiern noch nicht genug und fuhren nach Neukirchen, um dort nach der Begrüßung des neuen Jahres, weiterzumachen.

Der einzige Wermutstropfen in dieser tollen Zeit war unsere Unterkunft und unser Wirt. Man muss allen Teilnehmern Respekt zollen, dass sie den Widrigkeiten mit Humor begegneten. Zur Ehrenrettung des Rosentalwirts sei noch erwähnt, dass er bemüht war, das Frühstück schon um 7:45 Uhr zur Verfügung zu stellen und den Kindern abends Mineralwasser aus seinem Cola/Fanta-Automaten nicht berechnete.

Unsere Übungsleiter und jungen Erwachsenen wurden auf eine harte Probe gestellt. Sie organisierten für die teilnehmenden Kinder eine zünftige Apres-Ski Party mit selbstgebackenen Keksen und Kakao. Alles wurde mit dem Wirt vereinbart.

Doch nachdem die Kinder voller Vorfreude in der Pension eintrafen, war vom Wirt und vom Kakao keine Spur. Die Milch reichte nicht für 16 Kakao, wurde ihnen von der Bedienung erklärt.

Aber auch die Erwachsenen mussten manches Mal in „die Röhre schauen“, wenn das Weizenbier oder das Toilettenpapier ebenfalls „aus“ war.

Nachschlag für unsere hungrigen Jugendlichen gab es kaum. Auch wurden wir belehrt, dass Schinken und Fisch für einen Vegetarier durchaus zur Ernährung gehören. Zu guter Letzt gab es am Abreisetag nicht - wie vereinbart - ab 5:30 Uhr Frühstück, weil der Wirt wohl verschlafen hatte. Dem Busfahrer sei Dank gab es frischen Kaffee zu den trockenen Brötchen, die der Bäcker um 5:00 Uhr geliefert hatte. So starteten wir am 2. Januar um 5:50 Uhr morgens mit leerem Magen Richtung Heimat, wo wir trotz Frühstückspause um 16:00 Uhr ankamen. Diese Unterkunft hat uns das letzte Mal gesehen.

Marion Kruse



Oliver
Eckstein
Malermeister



Odertal 26
37431 Bad Lauterberg
Tel. 05524 4813

www.maler-eckstein.de

- Sämtliche Malerarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Tapezierarbeiten
- Teppich, PVC
- Laminat, Fertigparkett
- Linoleum, Kork
- Exklusive Sondertechniken
- Dekorative Lehmputze
- Beschriftungen
- Hubliftvermietung

Hotel Riemann

Seit 1906 in Familienbesitz



Sebastian-Kneipp-Promenade 1
37431 Bad Lauterberg •
Tel: (0 55 24) 92 79-0 •
Fax: (0 55 24) 34 48 •
eMail: info@riemann-hotel.de

08/2011, 16.04.11



Café
Confiserie



Mangold

2-Meister-Conditorei

Hauptstr. 142
37431 Bad Lauterberg
Tel. 0 55 24/21 25
www.cafe-mangold.de
Montag – Sonntag 8 – 18 Uhr

Handgemachtes
vom Konditormeister

- Harzer Spezialitäten:
Teufelsbrot, Blätter,
Lauterberger Lehm
- köstliche Torten
- saftiger Baumkuchen
- handgeschöpfte
Schokoladen
- sahnige Trüffel und
Pralinen

LSKW startete beim Zwergen-Cup 1 -3

Am 8., 9. und 10. Februar 2013 fanden die ersten drei Rennen des Zwergen-Cups im Harz statt. Veranstalter war der Niedersächsische Skiverband, die Ausrichter waren der LSKW Bad Lauterberg, der Ski-Club Bad Grund und der CJD Braunschweig. Während am Freitag das Rennen abends unter Flutlichtbedingungen in einem Lauf ausgetragen wurde, fanden am Samstag und Sonntag die Zwergen-Cups bei blauem Himmel und Sonnenschein in zwei Abschnitten statt. Die Schneebedingungen waren gut.

Bei allen Rennen waren in den Altersklassen 2009 – 2003 insgesamt jeweils 40 bis 50 „Zwerge“ am Start, wobei für den LSKW 10 bis 15 Rennläufer starteten.

Dank geht jeweils an die vielen sichtbaren und unsichtbaren Helfer, die nötig waren, um diese Rennen auszutragen. Aber auch ohne die Unterstützung der Eltern, die ihre Kinder zum Training bringen und mithelfen, gäbe es solche Veranstaltungen nicht. Ganz besonderen Dank geht an die Liftbetreiber, die ihre Hänge und Lifte für die Rennen zur Verfügung stellten. Die „Zwerge“ wurden oft kostenfrei befördert.

Der LSKW richtete sein Rennen am Freitagabend am Matthias-Schmidt-Berg aus. Dafür ein extra Dankeschön an den Geschäftsführer der Albert-Lift GmbH und an seine Mitarbeiter. Nicht zuletzt auch für die großzügigen Trainingsmöglichkeiten, welche Voraussetzung für die Erfolge der LSKW Rennsportler waren.

Die Skiläufer vom LSKW hatten viel Spaß an diesem Wochenende. Sie konnten bei ihrem zum Teil ersten „Einsatz“ mit den erreichten Platzierungen im Großen und Ganzen zufrieden sein.

Die Trainerinnen Laura und Katharina Kruse waren stolz auf ihre Schützlinge, die sich wacker schlugen.

Beim LSKW-Rennen konnten die Rennläufer folgende Platzierungen erreichen: Emma Böttcher (Jahrgang 07, Platz 2), Felix Wedekind (07, Platz 3), Johanna Göllnitz (05, 4.), Charlotte Göllnitz (05, 5.), Leon Goldhorn (06, 1.), Carl Wiedemann (05, 2.), Aenne Wolter (04, 4.), Finn-Jona Daske (04, 2.), Julian Wedekind (04, 3.), Marian Beslic (03, 4.), Connor Fynn Möhring (04, 7.). Ausgeschieden bei diesem Rennen waren: Kim Ramlow (06), Mia-Liv Daske (06), Marie Therese Mangold (03), Paul Böttcher (04).

Die Siegerehrung wurde am nächsten Tag nach dem zweiten Zwergen-Cup-Rennen vorgenommen.

Bei diesem Rennen, der vom Ski-Club Bad Grund in Braunlage auf der Rathauswiese ausgerichtet wurde, konnten sich die „LSKW-Zwerge“ folgende Platzierungen erkämpfen: Emma Böttcher (Jahrgang 07, Platz 4), Felix Wedekind (07, 1. Platz), Mia-Liv Daske (06, 3.), Charlotte Göllnitz (05, 4.), Johanna Göllnitz (05, 5.), Carl Wiedemann (05, 7.), Marie Therese Mangold (03, 1.), Aenne Wolter (04, 7.), Marian Beslic (03, 2.), Finn-Jona Daske (04, 3.), Julian Wedekind (04, 5.), Connor-Fynn Möhring (04, 10.), Paul Böttcher (04, 11.).

Das letzte Rennen an diesem Wochenende richtete der CJD Braunschweig am Sonnenberg in Sankt Andreasberg aus. Hier war wie bei den vorangegangenen Rennen ebenfalls, besonders das Starterfeld U 10 männlich stark vertreten. Unsere Rennläufer erreichten folgende Plätze: Emma Böttcher Platz 4, Mia-Liv Daske Platz

3, Leon Goldhorn 4., Carl Wiedemann 9., Marie Therese Mangold 1., Aenne Wolter 8., Marian Beslic 2., Finn-Jona Daske 4., Paul Böttcher 9., Connor Fynn Möhring 12.,



Impression aus der Skifreizeit

LSKW beim Eckold Pokal Rennen und beim 4. Zwergen-Cup

Am 16. Februar 2013 wurde am Sonnenblicklift vom Skiclub Sankt Andreasberg der „Eckold Pokal“ ausgetragen. Es gingen knapp 50 Starter aus verschiedenen Vereinen aus Bremen, Niedersachsen und Thüringen an den Start.

Bei diesigem Wetter kämpften 12 Starter vom LSKW um gute Platzierungen. Es schlugen sich alle Teilnehmer tapfer, auch die Rennläufer, welche zum ersten Mal durch den „Stangenwald“ fuhren. Nach dem Rennen wurden die von der Firma Eckold gespendeten Pokale durch die Vertreterin Annegret Träger, geb. Eckold, für die Plätze 1 – 3 der jeweiligen Altersklasse verliehen. Vielen Dank hierfür.

Folgende Platzierungen wurden vom LSKW erreicht:

Platz eins: Maximilian Mangold (Jahrgang 99) und Katharina Kruse (91).

Platz zwei: Marie Therese Mangold (03), Marian Beslic (03), und Sina Lüpke (94).

Platz drei: Theresa Drechsler (02) und Laura Kruse (95).

Den vierten Platz erreichte Adrian Grünekle, der fünfte Platz wurde es für Paul Böttcher. Aufgrund eines Torfehlers schieden Felix Stasiak (98), Julian Wedekind (04) und Connor Fynn Möhring (04) trotz eines engagierten Rennens leider aus.

Beim Zwergen-Cup am Ravensberg, dessen Ausrichter am 17. Februar der WSV Bad Sachsa war, konnten krankheitsbedingt leider nicht alle „Zwerge“ vom LSKW starten. Die neun verbliebenen Rennläufer gaben bei bedecktem Himmel und leichtem Tauwetter ihr Bestes. Bei der Siegerehrung der ca. 45 Starter ergab sich so folgendes Ergebnis:

Felix Wedekind (07) erreichte in seiner Altersklasse den 3. Platz. In dem großen Starterfeld der männlichen U8-Läufer erreichten Leon Goldhorn (06) den 7. Platz, bei Carl Wiedemann (05) war es der 8. Bei den Mädchen der gleichen Altersklasse erreichten Johanna und Charlotte Göllnitz (beide 05) den 4., bzw. den 5. Platz.

In der Wertung U10 männlich fuhr Connor Fynn Möhring (04) auf den 5., Julian Wedekind (04) auf den 4. und Marian Beslic (03) auf den 2. Platz. Marie Therese Mangold konnte sich in der Wertung U10 weiblich über den ersten Platz freuen.



Betriebsbedarf

- Arbeitsschutz
- Berufsbekleidung
- Lager- und Betriebseinrichtungen
- Büroeinrichtungen
- Werkzeuge

zieht um ...

Melle Dachbaustoffe GmbH
Betriebsbedarf

An der Unteren Söse 36
37520 Osterode am Harz
Telefon (0 55 22) 90 60-0
Telefax (0 55 22) 90 60-66
e-mail: betriebsbedarf@melle.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 7.30 bis 17.00 Uhr

Wir bauen für (auf) Sie!



Ab Herbst 2012 werden unsere qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Sie in den neuen und modernen Verkaufsräumen, in Osterode, An der Unteren Söse 36, zur Verfügung stehen.

**Wir freuen
uns
auf Sie!**

www.melle-betriebsbedarf.de



Betriebsbedarf

bringt's ...

Parallelslalom am Rinderkopflift

Am Sonntag, den 24.02.2013 fand das letzte Zwergen-Cup Rennen dieser Saison statt. Ausgerichtet wurde es vom Bremer Ski Club in Form eines Parallelslaloms. Das hatte es vorher bei einem Zwergen-Cup noch nicht gegeben. So waren alle Teilnehmer sehr gespannt und hoch motiviert gegen seinen „Gegner“ zu gewinnen. Das Rennen fand am Rinderkopflift in Torfhaus statt. Die nebeneinander liegenden Kurse waren einfach gesteckt, die Piste war gut präpariert.

Für Erheiterung sorgten die Läufe, in denen Charlotte Göllnitz gegen ihre Zwillingschwester Johanna antreten musste. Mal gewann die eine, mal die andere. Sie schenken sich nichts. Letzten Endes entschied der Zeitunterschied. Ein sehr engagiertes Rennen fuhr auch Aenne Wolter. Aber zum Schluss musste sie sich doch der Erfahrung und dem längeren Training von Annika Röbbel (Skiclub Bad Grund) beugen. Auch Marian Beslic unterlag letzten Endes hauchdünn seinem Konkurrenten Henri Schubert. Marian gebührt hier ein dickes Lob, denn er kümmerte sich als „dienstältester“ Rennläufer hervorragend um den LSKW- Nachwuchs.

Während alle Anwesenden gespannt auf die Siegerehrung warteten, nutzten manche Kinder die Zeit, um einmal gegen ihre Eltern zu fahren. Auch ging es unter allen Kindern sehr harmonisch zu. Selbst die Kleinsten fachsimpelten schon über ihre Platzierungen.

Bei der Siegerehrung, die durch großzügige Spenden der Bremer Sponsoren unterstützt wurde, kam es zu folgenden Endergebnissen für den LSKW:

Marian Beslic (03): 2. Platz, Emma Böttcher und Felix Wedekind, (beide 07) und Finn-Jona Daske (04): 3. Platz, Charlotte Göllnitz (05) und Aenne Wolter (04): 4. Platz, Johanna Göllnitz (05), Julian Wedekind (04) und Connor Fynn Möhring (04): 5. Platz.

Ein Bild von der letzten Skifreizeit. Wer erkennt den Schneemann?



5. Zwergen-Cup in St. Andreasberg

Am Samstag, den 23. Februar 2013 fand der fünfte Zwergen-Cup statt. Ausrichter war der Skiclub St. Andreasberg, Ort des Geschehens war der Matthias-Schmidt-Hang. Bei diesigem Wetter und eisigem Ostwind, der den Rennläufern besonders am Start zu schaffen machte, fuhren die „Zwerge“ die gut präparierte Piste hinunter. Alle waren froh, als sie das windgeschützte Ziel erreichten und sich bei Kakao, Tee und Kuchen aufwärmen konnten, bevor der anschließende zweite Lauf rief.

Nach Beendigung des zweiten Durchgangs entschlossen sich die Veranstalter die Siegerehrung in der warmen Gaststätte vorzunehmen, was von allen, Rennläufern, Eltern und Betreuern begeistert aufgenommen wurde. Unter Laura Kruses Regie erreichten die LSKW- Starter folgende Platzierungen:

Emma Böttcher (Jahrgang 07) 3. Platz, Felix Wedekind (07) 3., Mia-Liv Daske (06) 4., Leon Goldhorn (06) 6., Marie Therese Mangold (03) 1., Aenne Wolter (04) 8., Marian Beslic (03) 2., Finn-Jona Daske (04) 3., Julian Wedekind (04) 4., Connor Fynn Möhring (04) 10.



 Brillen Bicke	 Juwelier Bicke
Ihr Fachgeschäft für gutes Sehen!	Uhren, Schmuck und viele andere Geschenke
— Am Parkplatz in der Hauptstraße —	

Gesamtsiegerehrung Zwergen-Cup 2013

Die Gesamtsiegerehrung fand am 24. Februar gleich nach dem Parallellalom im „Grimbarts“, einem Hotel in Braunlage statt. Vor der eigentlichen Siegerehrung wurden dieses Jahr auch Urkunden für die größte Rennmannschaft des Jahres 2013 und das beste ausgerichtete Zwergen-Cup Rennen vergeben.

Der LSKW konnte hierbei die Urkunde für die größte Rennmannschaft aus den Händen von Walter Lampe, Vorsitzender des NSV entgegennehmen. Die Urkunde für das beste ausgerichtete Rennen ging an den CJD Braunschweig.

Vom LSKW konnten sich über einen Pokal und eine Mütze in der Gesamtwertung der Klasse U6 Emma Böttcher bei den Mädchen und Felix Wedekind bei den Jungen freuen. Sie erreichten jeweils den 3. Platz. In der Gruppe U6 weiblich gab es insgesamt 5 Kandidatinnen, in der Klasse U6 männlich stritten sich sogar 8 Konkurrenten um gute Platzierungen.

In der Klasse U8 starteten vom LSKW insgesamt 5 Rennläufer. Bei den Mädchen waren dies Mia-Liv Daske, Charlotte Göllnitz und Johanna Göllnitz. Mia-Liv war hier etwas vom Pech verfolgt, da die Grippe sie erwischte und sie nur an drei von sechs Rennen teilnehmen konnte. Sie belegte den vierten Platz, für Charlotte hieß es am Ende fünfter Platz, für Johanna war es der sechste Platz. Obwohl Punktgleichheit zwischen Charlotte und Johanna besteht, gewann Charlotte im direkten Vergleich im Parallellalom mit einer Nasenspitze Vorsprung.

Bei den Jungen in dieser Altersklasse war das Starterfeld groß. Insgesamt 13 Kinder nahmen an den Rennen teil. Umso beachtlicher ist der vierte Platz von Leon Goldhorn. Er gehört dem jüngeren Jahrgang an und bestritt dieses Jahr das erste Mal Rennen für den LSKW. Aber auch Carl Wiedemann schlug sich tapfer. Er konnte hier den neunten Platz erreichen.

In der Klasse U10 starteten erfreulicherweise für unseren Verein 7 Rennläufer. Das Starterfeld der Mädchen führte hier Marie Therese Mangold an. Obwohl nur vier Rennen, fuhr sie jedesmal auf den ersten Platz und erreichte in dieser Gruppe mit Abstand den ersten Platz. Aenne Wolter stand diese Saison das erste Mal am Start. Sie erreichte nach großem Einsatz den 6. Platz.

Bei den Jungen ging der LSKW mit den meisten Startern ins Rennen. Mit insgesamt 14 Startern war unser Verein mit 5 Rennläufern gut vertreten. Hier erreichte Marian Beslic den 2., Finn-Jona Daske den 3. und Julian Wedekind den 5. Platz. Connor Fynn Möhring stand diese Saison das erste Mal nach langer Zeit wieder auf den Skiern und zeigte viel Einsatz bei den Rennen. Er belegte den neunten Platz. Paul Böttcher hatte leider viel Pech. Auch ihn erwischte die Grippe, so dass er nur ein Rennen bestreiten konnte und so den 14. Platz belegte.

Fazit der Saison

Die Ausbildung, und damit auch die Sicherheit, und der Spaß am Skilaufen stehen für die Trainer an erster Stelle. Das dieses gelingt, beweist die große Anzahl der Kinder

und Jugendlichen beim Training. Mit zum Teil 13 - 16 Trainingsteilnehmern hatten Katharina und Laura einiges zu tun. Auch wenn das „Schattenfahren“ oder das Tanzen mit Skiern auf der Piste noch nicht so gut klappt, haben die Rennläufer Übungen wie „Hase und Jäger“, „Fensterfahren“, Rückwärts den Hang hinunterzufahren oder auch nur auf einem Ski zu fahren, ganz gut hinbekommen. Bei allen Kindern konnte man Fortschritte erkennen, manchmal staunte man, wie sehr sich der Stil in dieser Saison gewandelt hatte.

Den Trainern und den Kindern hat das gemeinsame Arbeiten viel Spaß gemacht. Die große Gruppe hat einen guten Zusammenhalt und soziale Strukturen erkennen lassen. So haben die älteren Kinder oft die Jüngeren beim Liften mitgenommen oder die guten Skiläufer die noch nicht so geübten. Der Ton war übermütig aber diszipliniert und meist waren die Kinder auch sehr konzentriert.

Den Eltern und den Liftbetreibern muss für ihren Einsatz und die Trainingsmöglichkeiten gedankt werden. Leider konnten wir nicht im Heibek trainieren, so dass weitere Strecken nach St. Andreasberg in Kauf genommen werden mussten.

Die Teilnahme an den Zwergen-Cup Rennen war eine gute Möglichkeit, sein Können unter Beweis zu stellen. Aber auch das Verlieren will gelernt sein. Umso schöner, wenn man sich am Ende der Saison verbessern konnte.

Leider gab es nicht so viele Rennen für die Kinder ab der Klasse U12. Obwohl sie viel trainierten, hatten sie nur beim Eckold Pokal die Möglichkeit in unserer Region ihr Können unter Beweis zu stellen. Hoffentlich werden wir im nächsten Jahr bessere Bedingungen für die älteren Rennläufer haben.



Die jüngsten Teilnehmer Der Skifreizeit.



Besser ankommen

**Herzlich willkommen
beim Autohaus Norbert Wehen
in Bad Lauterberg im Harz**

<u>Unsere Leistungen:</u>	<u>Sie finden uns:</u>
Beratung, Verkauf, Leasing und Finanzierung von Fahrzeugen	37431 Bad Lauterberg im Harz
Kundendienst	Scharzfelder Str. 111 - 113
Fahrzeugreparaturen	
Unfallinstandsetzung	Tel. 05524 3388
Klimaanlagenservice	Fax 05524 6020
Reifenservice	Email: service@ford-wehen.fsoc.de
Originalersatzteile & Zubehör	
TÜV und AU im Haus	



Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Das Team vom Autohaus Wehen



Die „Skiweisen“ bei der Arbeit.





Mit Sicherheit gut drauf

K.O.
Fahrschule
Knut Chlistalla

☎ 05521/2267 o. 0171/7953176



Tel	05521 - 2267 oder 0171-7953176
Fax	05521 - 2393
email	kchlistalla@t-online.de
37412 Herzberg am Harz	Gartenstrasse Postadresse Sieberstrasse 5
37431 Bad Lauterberg am Harz	Bahnhofstrasse 2



Fleischerei

Kleemann

Die Nr.1 in Sachen Schinken, mit eigenem Partyservice



**Hauptstrasse 102
37431 Bad Lauterberg im Harz
Tel.: 05524/3124 Fax: 05524/3124
E-Mail: mail@schinken-kleemann.de
Homepage: fleischerei-kleemann.de
Shop: schinken-kleemann.de**

LSKW bei den Norddeutschen Meisterschaften in Steinach

Am 2. Und 3. März 2013 richtete der Skiclub Bad Grund die Norddeutschen Meisterschaften in Steinach im Thüringer Wald aus.

Es starteten ca. 200 Rennläufer, hauptsächlich aus Niedersachsen, Bremen, Thüringen, Sachsen, Bayern und Hessen. Den LSKW vertraten dieses Jahr Gian-Luca Naass (94), Maximilian Mangold (99), Theresa Drechsler (02), Marian Beslic (03) und Finn-Jona Daske (04).

Am Samstag stand der Slalom in den Altersklassen U-10, U-12, Mädchen und Buben, Damen und Herren auf dem Programm. Bei Sonnenschein und leicht gefrorener Piste wurde der Slalom in zwei Läufen gestartet. Während Gian-Luca Naass leider im zweiten Lauf ausschied, konnte sich Maximilian Mangold in einer rasanten Fahrt den Titel des Norddeutschen Schülermeisters sichern. Auch für Marian Beslic lief es gut. Er konnte den zweiten Platz in der Schülerklasse U-10 belegen. Theresa Drechsler und Finn-Jona Daske erkämpften sich den 8. und 13. Platz in ihrer Altersklasse.

Am Sonntag starteten die ersten Läufer bereits um 8 Uhr auf einer anspruchsvollen und schnellen Riesenslalomstrecke. Das Feld der Jugend und Erwachsenen war hochkarätig besetzt. Im „Harz-Race“ belegte Gian-Luca Naass den beachtlichen 6. Platz in der Gesamtwertung.

Bei der Norddeutschen Meisterschaft im Riesenslalom stellten die Rennläufer des LSKW mit Gian-Luca Naass nach einer hervorragenden Fahrt den neuen Norddeutschen Meister der Herren. Für Maximilian Mangold war es zum Schluss der Vizemeistertitel, da er nach einer akrobatischen Einlage im zweiten Lauf seine Führungsposition nicht behaupten konnte. Theresa Drechsler errang im Riesenslalom in der Schülerklasse U-12 den 8. Platz, Marian Beslic erkämpfte sich in seiner Altersklasse den 2. Platz. Für Finn-Jona Daske wurde es nach einem Sturz im zweiten Lauf der 20. Platz.



Eine Sport- & Wellnessanlage der
neuen Generation

Balance



KIRCHBERG- THERME

Fitness & Wellness Club

Telefon: 0 55 24 / 85 98 59

Das Sauna- & Badeparadies

Telefon: 0 55 24 / 8 59-0



Das Rezept aus dem Hause Gollée für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Körper und Geist lautet körperliche Aktivität plus ausgewogene Ernährung und gesunder Lebensstil.

Wir bieten Ihnen neben professioneller persönlicher Trainingsbetreuung ein vielseitiges Kursprogramm, das vom dynamischen Indoor Cycling bis zum seelenmassierenden Qi-Gong alle Facetten aktueller Bewegungsangebote abdeckt. Das Ergebnis ist optimales Wohlbefinden, Gesundheit und Fitness in jedem Alter.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.	10.00 - 22.00 Uhr
Samstags	10.00 - 18.00 Uhr
Sonntags	10.00 - 14.00 Uhr

Machen Sie nach dem aktiven Teil doch Urlaub vom Alltag in der Kirchberg Therme und genießen Sie die in dieser Gegend einmalige Verbindung zwischen Bewegung und Entspannung.

Die Kirchberg Therme bietet Ihnen auf über 4500 m² eine außergewöhnliche stimmungsvolle Atmosphäre. Original finnisches Saunadorf mit 6 Saunen, (Bio-, 60°C, 80°C, 100°C, Außensauna und Dampfbad) textilfreiem Saunagarten, Außenbecken und einzigartigem Schneeparadies.



Kommen Sie in den Kirchberg Wellness Club und finden Sie Ihre BALANCE.

Öffnungszeiten:

Werktags	10.00 - 22.30 Uhr
Sonn- und Feiertags	ab 9.00 Uhr

Kirchberg 7-11 · 37431 Bad Lauterberg · www.gollée.de



Neue Skifreizeit vom LSKW

Da die Unterbringung der Skifreizeiteilnehmer in den letzten beiden Jahren mehr als dürftig war, startete der Vorstand das Unternehmen „Neues Hotel“. Nach mühsamer Suche hatten wir Glück. Wir fanden mit dem „Wolkensteinbär“ ein Hotel, das dieses Jahr in Bramberg neu gebaut und eröffnet wird. Keine 600m von der „Smaragdbahn“ entfernt. Es verfügt über einen Wellnessbereich, einen Fitness-, Ski- und Jugendraum, eine Kinderecke und auf den Zimmern gibt es neben dem Kabelfernsehen auch WLAN. Es genügt den modernsten Ansprüchen und beim Essen vom Büfett wird wohl jeder satt werden.

Da einige Teilnehmer den Start am letzten Weihnachtstag beklagten, haben wir die Abreise ins Skigebiet auf den 27.12. verlegt. Um nicht, wie sonst so manches Mal in den Rückreisestau zu gelangen, werden wir am 2.01. abends nach dem Abendessen die Heimreise in den Harz antreten.

Ansonsten bleibt das Bewährte erhalten. Das Skigebiet ist wieder Neukirchen im Oberpinzgau (Salzburger Land). Wahlweise kann auch ein teurer Skipass, die Salzburger Super Ski Card, gebucht werden, die dann für ein erweitertes Skigebiet inklusive Kitzbühl genutzt werden kann.

Teilnehmen können Familien, Erwachsene, Kinder und Jugendliche, Skifahrer, Snowboarder und Langläufer.

Es stehen für die Jugendlichen bis 18 Jahre erfahrene Trainer zur Verfügung. Falls Erwachsene Unterricht benötigen, ist dies auch für sie (nach Absprache) möglich. Es wird das Können der Skifahrer oder der Snowboarder verbessert und die Rennmannschaft auf die nächste Saison vorbereitet.

Je nach Lernerfolg wird nach kurzer Absprache der Trainer untereinander ein Gruppenwechsel vorgenommen. Da die Gruppen relativ klein gehalten werden, gehen die Übungsleiter von einem raschen Lernerfolg aus. Das Wichtigste ist aber bei allen Gruppen der Spaß. Wenn ein Kind seinen Eltern sein Können präsentieren möchte, kann es aus der Gruppe für den Rest des Tages abgemeldet werden und mit den Eltern fahren. Jugendliche, die schon fahren können, dürfen sich mit schriftlicher Erlaubnis der Eltern in Gruppen im Skigebiet aufhalten.

Auch Langläufer kommen auf ihre Kosten, denn die Loipen liegen direkt vor der Haustür.

Doch auch für die jungen oder junggebliebenen Erwachsenen gibt es einige Zerstreungen außerhalb des Hotels, die angesteuert werden können.

Weitere Informationen, ebenso wie die Anmeldungen sind unter www.lskw.de oder unter Tel.: 05523/932477 zu erhalten.





Schöne Ferien

Einkaufen wird zum Erlebnis
Schenken und schönes Wohnen

TISCH & TREND

Backen und Kochen
Der gedeckte Tisch
Heimwerken und Basteln
Balkon und Garten

Samstag von 9 – 16 Uhr geöffnet
Treffpunkt für die ganze Familie
SCHWICKERT
Bad Lauterberg • Hauptstraße 88-92
Telefon (05524) 92 34-0 • www.schwickert.de



**29. Skifreizeit des LSKW Bad Lauterberg 1912 e.V.
vom 27.12.2013 bis 02.01.2014
in Neukirchen im Oberpinzgau (im Salzburger Land)**



Auch im Winter 2013/14 findet in der Zeit vom 27.12.2013 bis 02.01.2014 unsere Skifreizeit in Neukirchen im Oberpinzgau statt.

Teilnehmen können sowohl alpine Skiläufer, als auch Snowboarder und Langläufer.

Leistungen:

- Hin- und Rückfahrt im Reisebus mit WC und Bordküche.
- Seilbahnstation (Smaragdbahn-Talstation in etwa 600 m Entfernung), Skibus.
- Unterkunft in Zwei- und Mehrbettzimmern mit Dusche / WC WLAN und Kabel-TV.
- Halbpension mit 3-Gang Menü.
- Wellnessbereich, Fitnessraum, Jugendraum, Skiraum und Kinderecke.
- Renntraining für die LSKW- Rennmannschaft.
- Anfängerunterricht durch DSV Übungsleiter.

Kosten inkl. Fremdenverkehrsabgabe:

	Erwachsen ab 1996	Jugendl. 1997-2000	Kinder 2001-2005	Kinder bis 2006
Vereinsmitglied	455,00 Euro	400,00 Euro	380,00 Euro	300,00 Euro
Gast	525,00 Euro	470,00 Euro	430,00 Euro	350,00 Euro

Zuschlag für Einzelzimmer 6 mal 9,00 Euro = 54,00 Euro

Anmeldung bei:

Marion Kruse	oder	LSKW
Talstraße 21		Postfach 1228
37441 Bad Sachsa		37422 Bad Lauterberg
Tel.: 05523 932477		Post@LSKW.de

Anzahlung bei Anmeldung:

Erwachsene	200,00 €	LSKW Bad Lauterberg
Kinder	150,00 €	Konto-Nr.: 160 050 191 – BLZ 263 510 15
		Verwendungszweck: Skifreizeit 2013

Restzahlung bis 30.11.2013

Hinweise:

Skiausrüstung ist mitzubringen oder kann vor Ort gegen Bezahlung geliehen werden. In Österreich besteht Helmpflicht für Kinder. Darüber hinaus empfehlen wir jedem Teilnehmer eine Auslands-krankenversicherung, die Bergungs- und Rückführungskosten beinhaltet, abzuschließen. Skipaßkosten sind – wie auch schon in den vergangenen Jahren – nicht im Preis enthalten. Diese betragen voraussichtlich (Gruppen-Preise der Vorsaison inkl. Pfand): Kleinkinder bis 6 Jahre (bis Jahrgang 2008) frei, Kinder (Jahrgang 2007 bis 1999) 96,00 €, Jugendliche (Jahrgang 1998 bis 1995) 152,00 € und Erwachsene 188,00 €. Wer möchte kann auch die Salzburg Super Ski Card bekommen (Einzelpreise der Vorsaison inkl. Pfand) Kinder 118,00, Jugendliche 176,00 und Erwachsene 234,00)

Das Skigebiet: <http://www.wildkogel-arena.at/de/wildkogelbahnen/winter/skigebiet.html>

Oder Salzburger Super: <http://www.salzburgerland.com/de/ski-board/super-ski-card/salzburg-super-ski-card.html>

Die Unterkunft: <http://www.wolkensteiner-hotels.at/achtung-neu-hotel-der-wolkensteinbär/>

Verbindliche Anmeldung zur 29. Skifreizeit vom 27.12.2013 bis 02.01.2014

Es werden 6 Tage skigelaufen und am Abreisetag wird nach dem Abendessen die Rückfahrt angetreten. Skiausrüstung sollte vorab online geliehen werden, die Preise sind dann günstiger. Hier geben wir gerne Hilfestellung. Es wird ein Vorbereitungstreffen im November geben.

Ich / wir möchte(n) mitfahren:

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____

Email: _____ Tel.: _____ geb.: _____ *(SN, A, LL)

Mit mir fahren folgende Familienangehörige:

1. Vorname: _____ geb.: _____ *(SN, A, LL)

2. Vorname: _____ geb.: _____ *(SN, A, LL)

3. Vorname: _____ geb.: _____ *(SN, A, LL)

4. Vorname: _____ geb.: _____ *(SN, A, LL)

5. Vorname: _____ geb.: _____ *(SN, A, LL)

**(Zutreffendes bitte ankreuzen – SN=Snowboarder, A= Alpine, LL=Langläufer)*

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____
(Bei Kindern der gesetzliche Vertreter)

Bei Rücktritt werden die entstandenen Kosten erhoben, sofern keine Ersatzperson eintritt!

Kosten je Person	Erwachsen ab 1996	Jugendl. 1997-2000	Kinder 2001-2005	Kinder bis 2006
Vereinsmitglied	455,00 Euro	400,00 Euro	380,00 Euro	300,00 Euro
Gast	525,00 Euro	470,00 Euro	430,00 Euro	350,00 Euro

Zuschlag für Einzelzimmer 6 mal 9,00 Euro = 54,00 Euro

Anzahlung bei Anmeldung: Erwachsene & Jugendl. 200,00 € Kinder 150,00 €

Überweisung an:

LSKW Bad Lauterberg
Konto-Nr.: 160 050 191 – BLZ: 26351015
Sparkasse Osterode
Kennwort: Skifreizeit 2013

Restzahlung bitte bis zum 30.11.2013

Nachruf für Rolf Marquardt



Mit Rolf Marquardt, der kurz vor Ostern für alle plötzlich und völlig unerwartet verstarb, verliert der Bezirksschwimmverband Braunschweig seinen ehemaligen Kampfrichterobmann. Unzählige viele Kampfrichter wurden in den 14 Jahren seiner Obmann Tätigkeit im Bezirk Braunschweig durch Rolf ausgebildet. Dadurch wird sein Name nicht nur bei Schwimmern sondern auch bei vielen Eltern der Aktiven, die zu Kampfrichtern wurden, in Erinnerung bleiben.

Das aktive Sportlerleben von Rolf war anfänglich vom Fußball geprägt, doch schon früh zeichneten sich hier die Qualitäten in der passiven Arbeit ab. Die ersten Berührungen mit dem Element Wasser kamen durch das Schwimmenlernen der Kinder im MTV Goslar. So wurde er 1979 Schwimmwart des MTV Goslar. 1982 absolvierte er die Ausbildung zum Kampfrichter. 1983 kamen Aufgaben im Schwimmkreis Goslar als 2. Vorsitzender und später als Kreisschwimmwart dazu. 1993 legte Rolf die Ausbildung zum Schiedsrichter ab, zwei Jahre später folgte die Aufnahme in den Schiedsrichterkader des damaligen SVN. Seit dieser Zeit unterstützte er auch den damaligen KR-Obmann Dieter Heinrichs bei der Kampfrichteraus- und -fortbildung und übernahm 1996 diese Position bis zum Ausscheiden im Jahr 2010. Zum Abschied verlieh ihm der Landesschwimmverband Niedersachsen 2010 die silberne Ehrennadel und würdigte damit sein Wirken auf besondere Weise.

1999 war dann das Jahr von Veränderungen. Zum einen wechselte er die Vereinszugehörigkeit zum SC Hellas Goslar und zum anderen wurde ihm im August anlässlich der Intern. Europameisterschaften der Behinderten in Braunschweig die Ehre teil, als Veranstaltungsschiedsrichter bei der Eröffnungsfeier den olympischen Eid für die Kampfrichter sprechen zu dürfen – ein Erlebnis, welches er bis zu seinem Tod nie vergessen hat. So wurde Rolf im September 1999 auch zum Fachwart Schwimmen beim Behinderten Sportverband Niedersachsen gewählt. Kurz darauf leistete er bis heute auch „Aufbauarbeit“ im Deutschen Behindertensportverband für die Abteilung Schwimmen. Mit dem Tod von Rolf Marquardt verliert der Bezirksschwimmverband Braunschweig eine Persönlichkeit, die den Schwimmsport über viele Jahre nicht nur in unserem Bezirk prägte.

Was bleibt ist die Erinnerung an einen Schwimmkameraden, der sich um den Schwimmsport verdient gemacht hat.

Wir werden ihn alle am Beckenrand vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

02. April 2013
Der Vorstand

Unser Können für Ihr Gebäude



HEINRICH KRUSE

BAUUNTERNEHMUNG

Ruf 05524 - 3550

Fkp 05524 - 1687

Bau@Kruse-Bauunternehmung.de



Ihr Profi rund ums Bild
mehr als 100 Jahre

FOTO Lindenberg & Sohn

www.fotolindenberg.de • Bad Lauterberg

Jahreshauptversammlung 2013

Ehrung von Mitgliedern für besondere Leistungen von links:

Henrik Fischer, Schwimmen

Maximilian Mangold, Ski

Wolfgang Gödecke, 65 Jahre LSKW

Verena Sellier, Schwimmen

Nick Näther, Schwimmen

Heiner Kruse 1. Vorsitzender nahm die Ehrungen vor.

Vorn:

Mia-Liv Daske, Ski

Marie-Therese Mangold, Ski



**OPTIK
BECKMANN**
SEHEN + HÖREN

Sicht 
verschwommen?

Hauptstraße 107

37431 Bad Lauterberg

Telefon(05524) 3626

im Internet

info@optik-beckmann.de



Die Ideengärtnerei
Gärtnerei Borowski

Seit 1945



- Pflanzen aus eigener Gärtnerei
- Moderne Floristik für jeden Anlass
- Grabanlage- und pflege
- Gartengestaltung- und pflege
- Hydroanlage- und pflege
- Fleuropdienst
- Mitglied Fachverband Deutscher Floristen
- Mitglied Landesverband Gartenbau

Ideengärtnerei Borowski, Am Friedhof, 37431 Bad Lauterberg

Jahreshauptversammlung 2013



Die besten Skiläufer/innen 2012



Köstliche Ideen aus Fleisch



Wiedemann

Fleischerei GmbH



Steckel Einrichtungshaus in Bad Lauterberg



Neues Jahr – Neuer Vereinsrekord Bezirksmeisterschaften der Schwimmer über die „Langen Strecken“

Das Jahr begann für die Schwimmer traditionsgemäß mit den Bezirksmeisterschaften über die „Langen Strecken“. Am 12.01. fanden diese im Hallenbad Salzgitter statt. Auf dem Programm standen die Disziplinen 400m Lagen sowie 800m und 1500m Freistil. Dies sind die trainingsintensivsten Strecken der Beckenschwimmer, welche ein umfangreiches und vor allem regelmäßiges Training erfordern und darüber hinaus auch nicht jedem Aktiven „liegen“. Trotz der dazu eigentlich nicht ausreichend, weil nicht regelmäßig vorhandenen Trainingsmöglichkeiten, was sich insbesondere auf den langen Freistilstrecken bemerkbar machte, stellten sich vom LSKW Bad Lauterberg mit Anna Herbst, Niko Sodoma, Nick Näther sowie Malte und Henrik Fischer fünf Schwimmer dieser Herausforderung.

Gleich im ersten Start des neuen Jahres konnte Henrik Fischer einen neuen Vereinsrekord über 400m Lagen verbuchen. Mit 5:03,30 min. verbesserte er die alte Bestmarke von Robert Westphal um mehr als 10 Sekunden und wurde damit Bezirksjuniorenmeister und Vizebezirksmeister der offenen Klasse. Die Silbermedaille bei den Junioren über 1500m Freistil in 19:22,16 min. komplettierte den guten Einstand.

Die Bronzemedaille gewann Nick Näther im Jahrgang 2000 über 400m Lagen in 6:08,44 min. Über 1500m Freistil ergab sich Platz vier in 22.19,29 min. Ebenso Platz vier holte Malte Fischer (Jhg. 98) über 400m Lagen in 6:00,41 min. Platz fünf stand über 1500m Freistil in 22:38,38 min. in den Ergebnislisten. Einen weiteren vierten Platz erreichte Niko Sodoma im Jahrgang 96 über 400m Lagen in 5:39,75 min. Die Langstrecke 1500m wurde in 20:40,08 min. bewältigt. Damit ergab sich Platz sechs. Erstmals und als einziges Mädchen des LSKW war Anna Herbst (Jhg. 2000) bei diesen Meisterschaften mit von der Partie. Mit 6:59,65 min. über 400m Lagen und 13:20,37 min über 800m Freistil wurde es ein guter Einstand. Die Ergebnisse waren mit den Plätzen 12 und 13 knapp an den „Top Ten“ im Bezirk.

Burkhard Fischer





Der Frühling
ist da!



Elektro-Technik Kundendienst Sicherheits-Technik
Installation Beleuchtung Telekommunikation

ELEKTRO-ENDERS

MEISTERBETRIEB

Zeichenstraße 96 · Telefon (05524) 6229 · Bad Lauterberg



Seit 110 Jahren
Uhren, Schmuck, Pokale
Gravuren und Reparaturen
in eigener Werkstatt

Uhren - Fischer

Hauptstr. 77
37431 Bad Lauterberg
Tel.: 05524 / 2083
Fax: 05524 / 80782

Lauterberger Schwimmer in der Bezirksliga am Start

Im Schwimmsport wird einmal jährlich die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft (DMS) ausgetragen. Dieser Wettbewerb wird in Ligen (1. u. 2. Bundesliga, Landesliga, Bezirksliga) ausgetragen. Austragungsort der Bezirksliga war am Sonntag den 03.02.2013 das Sportbad am Heidberg in Braunschweig. Neben der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft werden auch die Auf- und Absteiger ermittelt. Jede Mannschaft muss alle Strecken und Schwimmmarten von 50m - 1500m in zwei Durchgängen besetzen. Insgesamt waren 32 Einzelstarts zu absolvieren. Die Einzelleistungen werden in Punkte umgerechnet und addiert.

Krankheitsbedingte Ausfälle dezimierten die Mannschaftsstärke des LSKW Bad Lauterberg leider auf fünf Aktive, die somit max. 25 Einzelstarts belegen konnten. Insoweit waren schon sieben Streichergebnisse mit 0 Punkten fest. Trotzdem oder vielleicht gerade deshalb war die Motivation sehr groß. Es konnte eine Vielzahl persönlicher Bestzeiten verbucht werden.

Ergebnisse in Auszügen:

Nach längerer Wettkampfpause stieß Jan Peter Haferland wieder zur Mannschaft. Mit 1:05,06 min. über 100m Freistil, 2:28,40 min. über 200m Freistil oder 0:34,28 min. über 50m Schmetterling konnten erhebliche Steigerungen gegenüber der Zeit vor der Pause beobachtet werden. Malte Fischer steigerte sich beachtlich über die Rückenstrecken. Mit 0:33,44 min. über 50m, 1:13,50 min über 100m und 2:44,00 min. über 200m Rücken steuerte auch Malte eine schöne Punktzahl bei.

Nick Näther brachte es gleich auf fünf Bestzeiten bei fünf Starts. Herausragend waren die 0:36,24 min. über 50m Brust und die 1:21,36 min. über 100m Brust. Niko Sodoma kratzte über 100m Freistil in 1:00,51 min. knapp an der „Schallmauer“ von 60 Sekunden. Außerdem steigerte er sich auf 1:10,83 min. über 100m Schmetterling und auf 2:34,34 min. über 200m Lagen. Henrik Fischer schwamm über die drei Bruststrecken ganz knapp an seine Vereinsrekorde heran. Außerdem ergaben sich über 100m Rücken in 1:04,87 min. und über 200m Freistil in 2:09,73 min. Steigerungen der persönlichen Bestleistungen.

Am Ende stand die mit Abstand „kleinste“ Herrenmannschaft im Bezirk Braunschweig auf Platz 9 der Bezirksliga mit 10.062 Punkten. Mit voller Besetzung wäre ein Kampf um den dritten Platz im Bezirk durchaus möglich gewesen. Sieger der Bezirksliga wurde mit Abstand der MTV Goslar (15.689) vor den Wasserfreunden Northeim (14.109) und dem Peiner SV (12.964).



Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) 2013
Bezirksliga Braunschweig
03.02.2013 - "Sportbad Heidberg" - Braunschweig - (25m-Bahn)

Schwimmer	Jg.	Strecke	Platz	Endzeit	Differenz	
Fischer, Henrik	1995	200 F	2	02:09,73	-00:00,51	*
		50 B	1	00:32,25	+00:00,72	
		100 R	2	01:04,87	-00:00,32	*
		100 B	1	01:09,41	+00:00,65	
		200 B	1	02:33,13	+00:00,17	
Fischer, Malte	1998	200 R	4	02:44,00	-00:04,78	*
		50 S	5	00:32,98	+00:00,70	
		100 S	3	01:14,79	+00:01,53	
		100 R	3	01:13,50	-00:01,34	*
		50 R	3	00:33,44	-00:00,20	*
Haferland, Jan Peter	1995	50 F	5	00:29,25	-00:06,22	*
		400 F	6	05:23,80	-00:48,43	*
		200 F	5	02:28,40	-00:38,36	*
		50 S	7	00:34,28	-00:06,32	*
		100 F	6	01:05,08	-00:14,76	*
Näther, Nick	2000	100 B	3	01:21,36	-00:01,75	*
		200 L	4	02:49,15	-00:04,42	*
		200 B	5	03:02,48	-00:01,30	*
		50 R	6	00:36,28	-00:01,04	*
		50 B	5	00:36,24	-00:00,39	*
Sodoma, Niko	1996	100 S	4	01:10,83	-00:02,25	*
		100 F	3	01:00,51	-00:00,34	*
		200 L	3	02:34,34	-00:02,49	*
		50 F	5	00:28,14	+00:00,57	
		400 F	2	05:02,86	-00:10,38	*

Endergebnis Bezirksliga:

1	MTV Goslar	15.689
2	WF Northeim	14.109
3	Peiner SV	12.964
4	SSG Wolfenbüttel	11.451
5	ASC Göttingen	11.167
6	MTV Gifhorn	11.150
7	SSG Braunschweig II	10.921
8	TuS Clausthal-Zellerfeld	10.687
9	LSKW Bad Lauterberg	10.062
10	TV Jahn Wolfsburg II	9.829
11	SC Hellas Einbeck	9.474
12	Waspo 08 Göttingen II	8.411
13	SSG Braunschweig III	5.696



Alle alten Staffelrekorde männlich wurden 20012/2013 geknackt.

4x 50m Freistil: alt	H. Kruse, A. Kotz, N. Sodoma, H. Fischer	01:45,88
4x 50m Freistil: neu	H. Fischer, N. Sodoma, H. Kruse, A. Kotz	01:44,88
4x 50m Schmetterl.:alt	D. Boger, C. Rinne, T. Schulz, M. Schulz	02:11,27
4x 50m Schmetterl.:neu	M. Fischer, N. Sodoma, A. Kotz, H. Fischer	01:59,21
4x 50m Rücken: alt	M.Schulz, D. Boger, C. Rinne, M. Prüfer	02:31,50
4x 50m Rücken: neu	M. Fischer, A. Kotz, N. Näther,H. Fischer	02:09,03
4x50m Brust: alt	C. Schäfer, B. Fischer, D. Ederleh, M. Kleinert	02:27,40
4x50m Brust: neu	N. Sodoma, N. Näther, H. Fischer, A. Kotz	02:16,20
4x50m Lagen: alt	M.Prüfer, C. Rinne, D. Boger, A. Werter	02:05,67
4x50m Lagen: neu	H. Fischer, A. Kotz, N. Sodoma, H. Kruse	01:58,54

4x 100 m Freistil: alt	T.Hickmann, C.Schäfer, R. Freise, B. Fischer	04:06,60
4x 100 m Freistil: neu	M. Fischer, N.Sodoma, H. Fischer, A. Kotz	03:59,51
4x100m Schmetterl.: alt	B. Fischer, C. Schäfer, O. Dose, R. Freise	05:02,90
4x100m Schmetterl.: neu	M. Fischer, A. Kotz, N. Sodoma, H.Fischer	04:46,80
4x100m Rücken: alt	T. Hickmann, R. Kemmling, C.Schäfer, B. Fischer	05:01,10
4x100m Rücken: neu	M. Fischer, H. Fischer, A. Kotz, N. Sodoma	04:42,31
4x100m Brust: alt	B.Fischer, D. Ederleh, M. Kleinert, R. Freise	05:12,80
4x100m Brust: neu	N. Näther, N.Sodoma, H. Fischer, A. Kotz	05:04,57
4x100m Lagen : alt	T. Hickmann, D. Ederleh, B.Fischer, C. Schäfer	04:40,30
4x100m Lagen : neu	H. Fischer, A. Kotz, N. Sodoma, M. Fischer	04:33,44

Landesmeisterschaften der Schwimmer in Hannover

Im Stadionbad Hannover fanden am 06.04.2013 die niedersächsischen Landesmeisterschaften der Schwimmerinnen und Schwimmer in der offenen Klasse sowie der Altersgruppe ab 14 Jahren statt. Vom LSKW Bad Lauterberg waren vier Aktive durch das Erreichen der Qualifikationsleistungen startberechtigt.

Sandra Näther startete über 50m Brust und belegte in der Juniorinnenklasse der 18/19jährigen mit der Zeit von 0:39,70 min. den neunten Platz. Alexander Kotz belegte ebenfalls in der Altersklasse der Junioren über 100m Brust in 1:18,72 min. den zehnten Platz. Platz 15 über 50m Brust in 0:35,56 min. und Platz 16 über 50m Freistil in 0:27,57 min. waren die weiteren Ergebnisse. Malte Fischer (Jhg. 98) startete über die Rücken und Schmetterlingsstrecken von 50 und 100 Meter. Mit 0:34,20 min. über 50m Rücken erreichte er seine beste Platzierung mit dem sechsten Platz. Ein weiteres TOP 10 Ergebnis folgte über 100m Rücken in 1:13,71 min. Über die beiden Schmetterlingsstrecken ergaben sich Mittelfeldplatzierungen in 0:32,71 min. bzw. in 1:14,44 min. Henrik Fischer konnte auch in diesem Jahr wieder einige Platzierungen auf dem Siegerpodest einnehmen. Herausragende Leistung war der Vizejuniorentitel über 50m Brust in der sehr guten Langbahnzeit von 0:31,65 min. Ebenfalls die Silbermedaille konnte über 100m Brust mit der Zeit von 1:11,31 min. in Empfang genommen werden. Bronze konnte über 200m Brust in 2:38,77 min. und über 200m Lagen in 2:27,63 min. gewonnen werden. Knapp am Edelmetall vorbei ging es mit Platz vier über 50m Rücken in 0:30,80 min. Platz sechs über 50m Schmetterling in 0:28,40 min. komplettierte das gute Ergebnis.

**MÜLLER
ZAUNICK**

HEIZUNG · BAD · SERVICE

Thomas Müller

Zentralheizungs- und

Lüftungsbaumeister

Kompetenz und Leidenschaft im Handwerk

Alles aus einer Hand!

Wir bauen Ihnen heute schon die Technik von morgen ein!

Heinrichstr. 1-6

37431 Bad Lauterberg

im Internet unter

Edelmetall für Nick Näther bei Landesmeisterschaften

Nach den Landesmeisterschaften der älteren Jugendlichen vor 14 Tagen in Hannover (der Harzkurier berichtete) fanden nun auch die Landesmeisterschaften der jüngeren Jahrgänge im Schwimmpark „Aquantic“ in Goslar statt. Knapp 500 Aktive aus 92 Vereinen Niedersachsens füllten die mit Zuschauertribünen ausgestattete Schwimmhalle bis ans Limit. Vom LSKW Bad Lauterberg hatten sich Anna Herbst und Nick Näther (beide Jhg. 2000) dafür durch das Erreichen der Quali-Zeiten empfohlen.

Anna Herbst startete über die Strecke von 100m Lagen. Mit 1:26,00 min. blieb sie nur 0,14 sek. über Ihrer pers. Bestzeit und belegte einen Platz im Mittelfeld der stark besetzten Wertung 2000 (42 Teilnehmerinnen).

Nick Näther hatte ein paar Strecken mehr auf dem Einsatzplan. In seiner Paradedisziplin Brustschwimmen startete er über alle drei Strecken (50m, 100m und 200m). Die Strecken bis 100m wurden in Vor- und Endläufen ausgetragen, wobei jeweils die acht schnellsten Aktiven eines Jahrgangs den Endlauf bestritten. Über 50m Brust gab es im Vorlauf den zweiten Platz in 0:37,63 min.



Ebenso über 100m in 1:23,96 min. Beide Zeiten knapp über den Hausrekorden. Der Silberrang über 50m konnte im Endlauf mit 0:37,26 min. gesichert werden. Über 100m entwickelte sich ein absolut packendes Rennen. Am Ende stand mit 1:23,11 min. zwar eine pers. Bestzeit, jedoch wurde eine Medaille mit dem fünften Platz knapp verfehlt. Leider klappten zwei Wenden nicht so perfekt, weshalb der Rückstand von nur 0,6 sek. auf den zweiten Platz etwas ärgerlich ist. Über 200m Brust konnte mit der pers. Bestzeit von 3:03,78 min. der sechste Platz verbucht werden. Eine überraschende Steigerung des Hausrekords ergab sich über 50m Rücken in 0:37,32 min. Auch dort wurde der Endlauf erreicht (Platz 8 in 0:38,71 min.). Ebenfalls Platz acht stand in den Ergebnislisten über 100m Lagen in 1:19,21 min. Platz 11 über 50m Schmetterling in 0:36,96 min. sowie Plätze im vorderen Mittelfeld über 50m Freistil (0:32,54 min.) und 100m Freistil (1:10,16 min.) komplettierten das gute Abschneiden im Vergleich mit den mit zumeist besten und vor allem konstanten Trainingsbedingungen ausgestatteten Aktiven aus Großvereinen und Leistungstützpunkten.



LSKW Wettkampf um den Wiesenbek-Gedächtnis-Pokal am 16. Februar 2013 im Vitamar

Die Wettkampfmannschaft des LSKW



Der LSKW gewinnt den Mannschaftspokal 2013



LSKW Wettkampf um den Wiesenbek-Gedächtnis-Pokal am 16. Februar 2013 im Vitamar



Die Sprecher und die Dateneingeber

Ohne Läufer geht nichts



LSKW Wettkampf um den Wiesenbek-Gedächtnis-Pokal am 16. Februar 2013 im Vitamar



Schwimmwart
Ditmar mit zwei
Gewinnern des
kindgerechten
Wettkampfes.

Burkhard hat
Pause und macht
die Beine hoch.



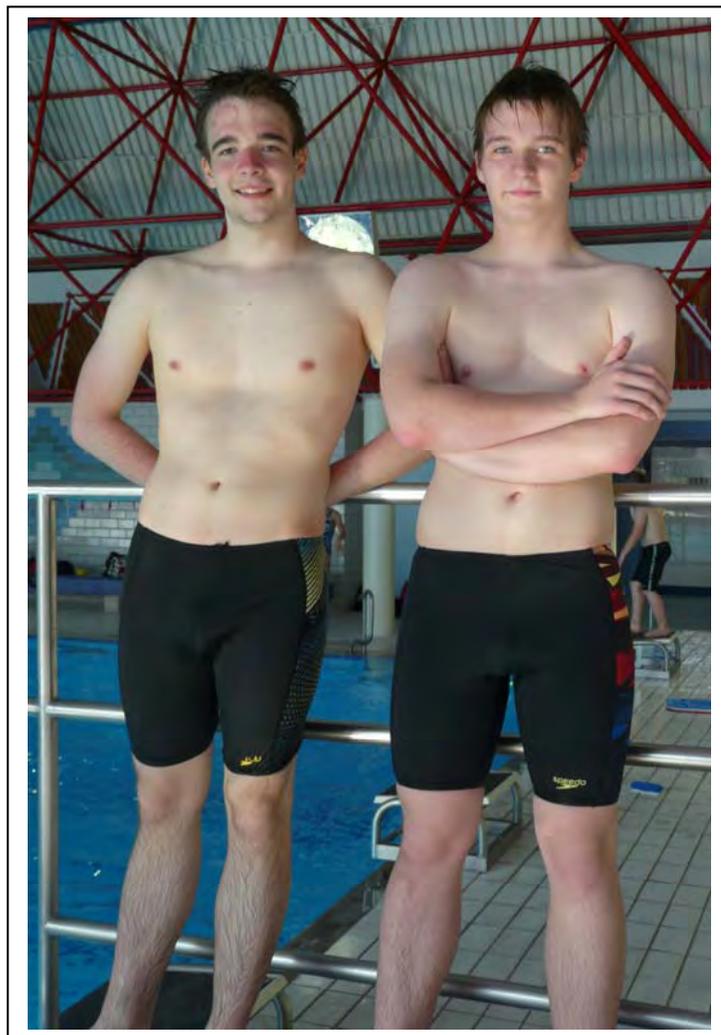
Norddeutscher Vizetitel über 100m Brust durch Henrik Fischer

Die Norddeutschen Meisterschaften der Schwimmer fanden am 31.05.2013 im Stadionbad zu Hannover statt. Aktive aus Vereinen der acht norddeutschen Bundesländer, darunter auch die Vereine aller Landes- und Olympiastützpunkte, schickten ihre besten Schwimmerinnen und Schwimmer in die niedersächsische Landeshauptstadt. Teilnahmeberechtigt waren nur die Aktiven, die entsprechend gute Qualifikationszeiten zuvor erbracht hatten.

Vom LSKW Bad Lauterberg waren Malte und Henrik Fischer in Hannover am Start. Die Teilnahme auf dieser Meisterschaftsebene allein ist bereits eine besondere Auszeichnung, wenn man die doch sehr eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten mit in die Betrachtung einbezieht.

Malte startete im Jahrgang 98 über die 50m-Sprintstrecke im Rückenschwimmen. Mit der erstklassigen Zeit von 0:32,95 min. verbesserte er seine bisherige Bestmarke um genau eine halbe Sekunde und belegte im gut dreißigköpfigen Starterfeld den 23. Platz.

Sein Bruder Henrik ging im Feld der 18jährigen (Jhg. 95) gleich fünfmal an den Start. Die große Überraschung gelang dabei über 100m Brust. In der herausragenden Langbahnzeit von 1:09,71 min. gewann Henrik den Norddeutschen Vizemeistertitel seiner Altersklasse. Auf der doppelten Distanz (200m Brust) musste er sich knapp geschlagen mit dem vierten Platz in 2:36,13 min. zufrieden geben. Auf der Sprintstrecke über 50m Brust, die eigentlich die stärkste Disziplin des Lauterbergers darstellt, passierten leider ein paar



kleine Fehler, die auf dieser Ebene aber sofort bestraft werden. Statt des erhofften Podestplatzes stand am Ende ein neunter Platz in 0:32,43 min. im Ergebnisprotokoll. Ein guter sechster Platz über 50m Rücken in 0:30,00 min. und eine Mittelfeldplatzierung über 50m Schmetterling in 0:28,61 min. rundeten das Meisterschaftsergebnis ab.

Als zusätzliche Belohnung für die guten Leistungen steht jetzt die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften am kommenden Wochenende in Berlin an. Dort sind die TOP 30 des Jahres 2013 aus dem gesamten Bundesgebiet startberechtigt. Zu diesem Kreis darf sich Henrik Fischer über 50m und 100m Brust zählen.



BAUSTOFFE
BRENNSTOFFE
KOCH GmbH & Co. KG

WERNER KOCH GmbH & Co. KG

Oderstraße 25 - 37 431 Bad Lauterberg - Tel: 05524 789270 Fax: 05524 789272
E-Mail: info@koch-baustoffe.de Internet: www.koch-baustoffe.de

Schöne Ferien und eine erholsame
Urlaubzeit!

Für Sie immer
in Bewegung!

KOHLMANN
Druck & Verlag

C. KOHLMANN Druck & Verlag GmbH
Hauptstraße 36-38
37431 Bad Lauterberg im Harz
Tel. (05524) 8500-0
Fax (05524) 8500-39
info@kohlmann-druck.de
www.kohlmann-druck.de



LAYOUT | DIGITAL- & OFFSETDRUCK | VERSAND



Glückwünsche



Herzlichen Glückwunsch allen
Kameradinnen und Kameraden, die in
diesem Vierteljahr Geburtstag hatten.



(In dieser Rubrik, werden nur die Jubilare genannt,
die in diesem Jahr eine runde Zahl von Jahren
vollenden.)



01.01. Robert Herzberg
04.01. Peter Kramer
15.01. Adrian Schröter
09.01. Lavinia Barthel
20.01. Dennis Vasel
23.01. Linner Sawall
25.01. Alena Garms
02.02. Regine Geyer
03.02. Marleen Hartwig
06.02. Thorsten Hardt
08.02. Artemi Paliatsios
16.02. Julian Maxime Serwill
18.02. Malte Fischer
24.02. Celine Peter
24.02. Manfred Picht
26.02. Sabrina Rizzo
29.02. Susanne Kinne
11.03. Wolfgang Lange
18.03. Giulia Fricke
21.03. Julia Töpferwien
22.03. Pascal Rollet
25.03. Mario Mönlich
31.03. Robert Sellier



Spirituosen von Picht enttäuschen nicht...

Köhler
Liesel

Brockengeist

Harzer
Grübenlicht

Harz
Lauber

herber
Hexenschuß

www.harzer-grubenlicht.de

Allen ein erholsamen Urlaub!

BADE- UND SAUNASPASS FÜR GROSS UND KLEIN



- Größtes Wellenbecken im Harz
- 1.000 qm Erlebnisbereich
- 100 m lange Black-Hole-Rutsche
- Mega-Breitwasserrutsche
- 33°C warmes Kinderparadies
- Außenbereich mit beheiztem Becken
- Saunalandschaft mit 5 Saunen
- Saunagarten mit Kelo-Blockhaus
- Massage und Solarien
- Ristorante Onda Blu mit Nassbistro
- und vieles mehr..

VITAMAR

Das spritzige Freizeitbad · Mosttal 1 · 37431 Bad Lauterberg · www.vitamar.de



Einladung zum

LSKW-Sommerfest

am **Samstag, 31.08.2013** an der **Skihütte im Heibek**

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind
ab 15 Uhr zu einem gemütlichen Grillnachmittag eingeladen.
Wir freuen uns über Kuchen- und Salatspenden.

Die Kinder und Jugendlichen erleben anschließend eine

Zeltnacht

mit Spielen, Schnitzeljagd und Stockbrot.

Abholung am Sonntag, 01.09.2013 um 10 Uhr

Mitzubringen sind: Schlafsack, Luftmatratze, Schlafsachen, Wechselwäsche und
ganz viel gute Laune!

Anmeldung bis zum 09.08.2013 bei Heike Wolter, Tel.: 05523 / 5989394 oder
heike@wolter-online.de



Anmeldung: Mein Kind _____

darf an der Zeltnacht des LSKW am 31.08.2013 teilnehmen. Im Notfall bin ich
unter der Telefonnr. _____ zur erreichen.

(Unterschrift Erziehungsberechtigter)



Unsere Werbeträger

Hubertus Apotheke

Cafe Mangold

Müller Heizungen

Beckmann Hören und Sehen

Bicke Juwelier

Wiedemann Schlachtere

Riemann Kurhotel

Steckel Einrichtungshaus

Schierker Feuerstein

Schwickert Kaufhaus

Elektro Enders

Fischer Uhren- Pokale

Koch Baustoffe

Kruse Baufirma

Kohlmann Druckerei

Mecki Reisen

Taranto Pizzeria

Apotheke am Postplatz

Kur Apotheke

Autohaus Wehen

Fritzowsky VGH

Foto Lindenberg

Picht Harzer Grubenlicht

Opel Blume

Rudolphi Modehaus

Borowski Gärtnerei

Chlistalla Fahrschule

Eckstein Malermeister

Kleemann Schlachtere

Kirchberg Therme

Vitamar Wellenbad

Becker&Elsner Steuerberater

Melle Betriebsbedarf

Onda Blu Restaurant Vitamar

Wir bitten um Berücksichtigung unserer Werbeträger!